



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Nachhaltige Ernährung in hessischen Kommunen: Ein Projekt zur Sensibilisierung, Vernetzung und Multiplikatorenengewinnung

Unsere Ernährung ist eine der wichtigsten Stellschrauben im Kampf gegen den Klimawandel. Die Treibhausgasemissionen der europäischen Ernährungsindustrie machen etwa 17 % der europäischen Gesamtemissionen aus. Hinzu kommt, dass unsere Ernährung erhebliche wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen hat. Hohe Nahrungsmittelpreise, Wasserknappheit und Biodiversitätsverluste zeigen, dass die Art und Weise, wie wir uns heute ernähren, nicht zukunftsfähig ist.

Kommunen spielen wegen ihrer Gemeinschaftseinrichtungen und Veranstaltungen mit Verpflegung eine große Rolle im Ernährungssystem. Sie haben eine Vorbildfunktion und auch einen direkten Zugang zu vielen BürgerInnen.

Projektziele:

Ziel des Projektes ist es, Kommunen dabei zu unterstützen,

- in ihren Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Kliniken) und bei ihren Veranstaltungen auf nachhaltige Produkte zu setzen, lange Transportwege zu verkürzen und lokale Wirtschaftsakteure zu stärken.
- MultiplikatorInnen und KonsumentInnen zu sensibilisieren und zu einer nachhaltigeren Ernährung zu befähigen.
- Herausforderungen wie dem hohen Kostendruck oder dem steigenden Fachkräftemangel gemeinsam und konstruktiv zu begegnen.
- Strukturen innerhalb der Kommunen zu identifizieren und Verantwortliche im Bereich der Ernährung vernetzen.
- sich mit anderen hessischen Akteuren aus dem Feld der nachhaltigen Ernährung zu vernetzen.

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) sowie das Leitbild der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie sind dafür Ausgangspunkt und Bezugsrahmen.

Ablauf des Projekts (bis November 2023)

- Wir möchten mit etwa 10 Kommunen intensiv am Thema Nachhaltigkeit in der Ernährung arbeiten.
- **Ein gemeinsamer digitaler Projektauftritt fand bereits Ende März 2023 statt; es ist evtl. ein zweites Auftakttreffen geplant, da noch nicht alle Plätze besetzt sind**
- Zwischen **April und Juli 2023 werden wir kostenlose Workshops** in jeder teilnehmenden Kommune durchführen (halbtägig). Die Zusammensetzung der Teilnehmenden entscheiden wir gemeinsam. Mit jeder Kommune wird ein **passgenauer Maßnahmenplan** zur Förderung einer nachhaltigen Ernährung erarbeitet.



- Sie erhalten im Anschluss eine strukturierte Dokumentation der Ergebnisse mit Zielen und Priorisierungen.
- Wir **vernetzen Sie mit wichtigen Akteuren** und stellen die Weichen, damit Sie Ihre Ziele erreichen.
- Teilnehmende Kommunen können über die Projektlaufzeit über eine **digitale Veranstaltungsreihe** an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.
- Wir stellen **Best Practice-Beispiele** zu Ihrer Verwendung zusammen.
- Wir organisieren eine **Abschlussveranstaltung** zur Darstellung der Ergebnisse und Vernetzung im Herbst 2023.

Was benötigen wir von Ihnen als Kommune?

- Die Teilnahme an unserem Projekt ist kostenlos. Planen Sie sich jedoch Zeit für den Austausch / Workshops mit uns sowie die Vernetzung untereinander ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für unser Projekt haben wir noch Restplätze zu vergeben und suchen **teilnehmende Kommunen jeglicher Größe aus ganz Hessen**. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne zeitnah unter jaya@lustaufbesserleben.de oder der Nummer 0174 4204 503.

Wir melden uns zeitnah bei Ihnen, ob es mit dem Platz geklappt hat. Gerne können wir im Vorfeld ein telefonisches Gespräch führen. **Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**

Ein Projekt des Hessisches Ministeriums für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, durchgeführt
von der Lust auf besser leben gGmbH

